



TORHAUS
ROMBERGPARK
Dortmund

JULI–
DEZEMBER
2023

Ausstellungen im Torhaus Rombergpark



02.07.
– 23.07.
2023

Beate Bach

Evolrendo - sich entwickelnde Strukturen

Alles hängt mit allem zusammen und Strukturen entwickeln sich ständig, sichtbar oder verborgen, weiter.

Das „Meer aller Möglichkeiten“ lässt es aufgrund seiner Struktur zu, dass alles mit allem kommunizieren kann, und zwar bis in die kleinste Mikrostruktur hinein, wo die Steuerung des Lebens stattfindet.

| | |
|------------|---|
| 1962 | in Herne geboren |
| 1985 -1989 | Studium der Kunst, Universität Oldenburg |
| 1990 -1995 | Studium Objekt Design - FH Dortmund |
| 2003 | Erster Preis „Wandgestaltung“, Städtische Kliniken Dortmund |
| 2004 | Preisträgerin Logo-Wettbewerb Dortmund |
| 2009 | Kunstprojekt im Gartenpark Brackel in Dortmund, Metall-Skulpturen |
| 2010 | „Open Minds“ Installation- Holland |
| 2012 | 2. Platz Kunstwettbewerb „Gartenimpressionen“ Berlin |
| 2013 | Preisträgerin Grafik aus Dortmund |
| 2017 | Wandbild in der Christian-Albrechts-Uni zu Kiel |
| 2019 | Gastkünstlerin Berlin Back from Mars |
| 2020/21/22 | Stipendium NRW |
| Seit 2005 | 110 Ausstellungen, davon 13 Einzelausstellungen |

Website: <https://www.kunstflirt.com/>

30.07.
– 20.08.
2023

Jo Scholar

ich werde küssen bis ihr weint

Ein Auszug aus 40 Jahren Malerei, die oftmals suggestive, beinahe übermächtige Umfelder, Orte und Vorbilder in figürlicher Hell-Dunkelmalerei reflektiert.

Zu sehen sind u.a. die Werkreihe „my fellow-sufferer – Erinnerung an Ernst Reuter“ (1998/2021), „Kosmonauten für Picasso“ (1986/2019) und die Bildserie „Stand- und Spielbein“ (1991/2017). Eine Metapher für das Zusammenspiel von Spannung und Entspannung, Ruhe und Bewegung, Statik und Dynamik. Eine poetische Annäherung an das Phänomen der Lastenverteilung.

1987 Studium an der Freien Kunststudienstätte Ottersberg bei Prof. Robert van de Laar (Diplom)

Meisterkurse bei Corneille (COBRA) und Prof. Rudolf Kortokraks (Schule des Sehens).

Wichtige Projekte:

1989 „Aus Bunkern kommen Bilder“

2015 „Am Tisch des Herrn“

Ausstellungen im In- und Ausland.

Website: www.ansehbar-szeniale.de

27.08.
– 17.09.
2023

Rosa Fehr-von Ilten, Birgit Feike, Lutz Kemper

Trispoke

Die Mitglieder der Künstlervereinigung „Dortmunder Gruppe“ zeigen Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Collage und Installation, die in der Ausstellung in einen spannenden Austausch miteinander treten. Rosa Fehr-von Ilten findet ihre unkonventionellen Sujets im Unterwegssein. Birgit Feike bespielt das Thema Grenzen im Raum und im Menschen. Lutz Kempers Arbeiten sind inspiriert von Alltagsgegenständen, mechanischen Abläufen und aktuellem Kontext.

Rosa Fehr-von Ilten: Studium der Bildenden Kunst an der TU Dortmund. Ausstellungen und Gesangs-Performances in Deutschland und dem europäischen Ausland.

<http://www.rosafehr.de/>

Birgit Feike: Studium der Bildenden Kunst, lebt und arbeitet in Dortmund. Sie okkupiert und installiert temporär im öffentlichen regionalen, nationalen und internationalen Raum.

<http://birgit-feike.de/>

Lutz Kemper: Studium Visuelle Kommunikation/Objektdesign an der FH Dortmund, Studienaufenthalt in Paris, Gründungsmitglied des Dortmunder Depot e.V., Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland.

<http://www.lutzkemper.de/>

24.09.
– 15.10.
2023

Trash/Treasure Projects

BEYOND THE VEIL

BEYOND THE VEIL bringt mehrere Themen hoch, die mein Leben in der Kunst begleiten. Mir ging es schon immer um Flüchtiges, Wechselhaftes oder Schwebendes. Das fängt beim Künstlernamen Trash/Treasure Projects an, der sich einer Definition und Wertung entziehen will.

Der Hauptteil der Ausstellung ist die Serie *BEYOND THE VEIL*, die vom Torhaus im Rombergpark inspiriert wurde. Die Vorstellung dessen, dass das Torhaus nicht (mehr) zu einem Schloss führt, sondern für sich allein steht, brachte die Idee eines Portals in das Unbekannte.

Jedes Gewächs hat seine eigene Geschichte zu erzählen von der kreativen Anpassungsfähigkeit an neue Umstände und die Ahnung neuer Möglichkeiten.

- Studium Kunst und Design an der Kunstakademie Bezalel, Jerusalem, Israel
- Freischaffende Künstlerin
- Solo und Gruppenausstellungen in Deutschland, Israel, Japan, Türkei, Island, Serbien, Tunesien, Spanien, Belgien etc.

Website: <https://www.trashtreasure-works.de>

22.10.
– 12.11.
2023

ManKenntSich Kollektiv

Hidden Layers

Im Zentrum von „Hidden Layers“ steht das Konzept verborgener Erzählungen — das Erforschen unsichtbarer Aspekte, die den lebendigen Oberflächen von Urban Art und digitalen Ausdrucksformen zugrunde liegen. Diese Ausstellung taucht ein in die subversiven Strömungen, den verborgenen Symbolen und den feinen Details innerhalb dieser Kunstformen ein und bietet den Besuchern ein tieferes Verständnis und Wertschätzung für die komplexen Welten, die eben jene die eben jene Formen des Post-Vandalism repräsentieren.

Unter dem Kollektiv „Man kennt sich“ arbeiten die drei Kunstschaffenden Herr Choko, Marc Kemper und Anne Brauer seit 2018 multimedial im urbanen Raum.

- 2022 Ausstellung und Muralmalerei beim Urban Art Festival „RADIUS“ Nordstadt | Urban Art“, Dortmund
- 2021 Muralmalerei Speicher 100 beim Event Dortmund Live
- 2020 Kollektivausstellung „I WAS HERE“ auf der UZWEI im Dortmunder U
Muralmalerei „PEACE“ am Dortmunder U
- 2019 Ausstellung „Ungesehene Produktivität“ in der 44309 Gallery, Dortmund mit IKF Künstlerförderung

Instagram: @mankenntsich_kollektiv

19.11.
– 10.12.
2023

Brigitte Felician Siebrecht

Where is my Code ?

Auf den Spuren der Doppelbödigkeit der Erscheinungen werden Oberflächen zu Orten der Durchsicht. Dabei eröffnet sich vielleicht ein „Dahinter“ oder „Innewohnendes“. Das Verborgene kann in bedeutsamer Verbindung zum Sichtbaren stehen oder es hervorbringen – vielleicht finden wir also eine Art Code oder stellen fest, dass das Sichtbare codiert ist. Die Ganzheit ist Perspektive.

* Frankfurt am Main

- Künstlerin | Musikerin | Medien- und Motiondesignerin
- Seit 1994 freischaffende Malerin, Musikerin und Medienkünstlerin.
- Mitglied im Westfälischen Künstlerbund, Dortmund
- Initiatorin der freien Künstlergemeinschaft „Künstler Barendorf“ Iserlohn.
- Studium Kunstgeschichte, Philosophie, Religionswissenschaften, Psychoanalyse (Goethe Universität, Frankfurt Main)
- Freie Malerei, Assenza Akademie, Dortmund, Basel
- Ausbildung zur Mediendesignerin in Moers

Website: www.siebrecht-art.de



TORHAUS
ROMBERGPARK
Dortmund

Wir freuen uns auf euch!

Torhaus Rombergpark

Öffnungszeiten:

dienstags – samstags, 14:00 –18:00 Uhr

sonn- und feiertags, 10:00 –18:00 Uhr

Eintritt frei

Kontakt

| | |
|-----------|--|
| Adresse | Am Rombergpark 65 44225 Dortmund |
| Tel | 0231 50-23194 |
| Instagram | @kulturbuero.dortmund |
| Website | www.dortmund.de |